



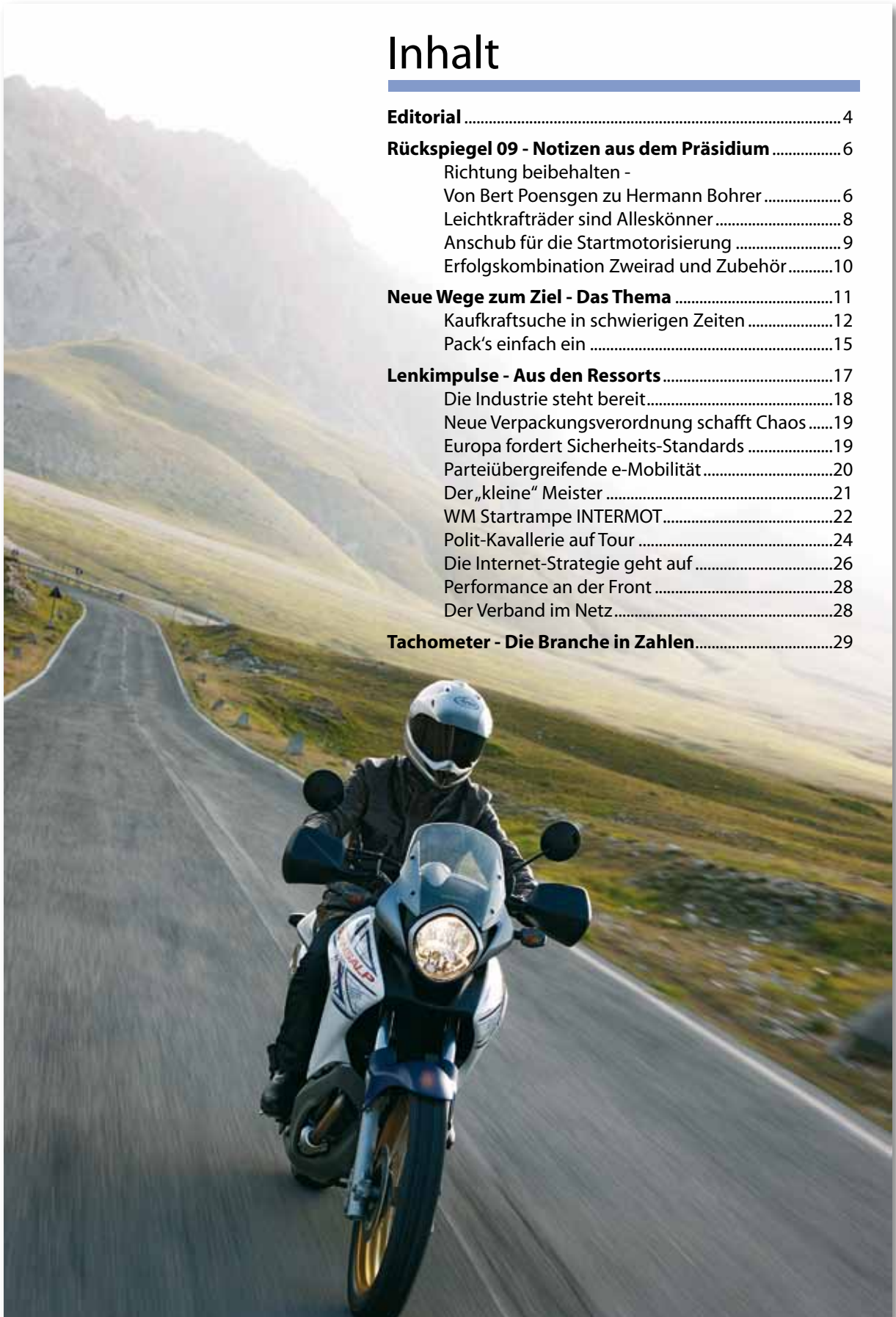
**IVM JAHRESBERICHT 2009**





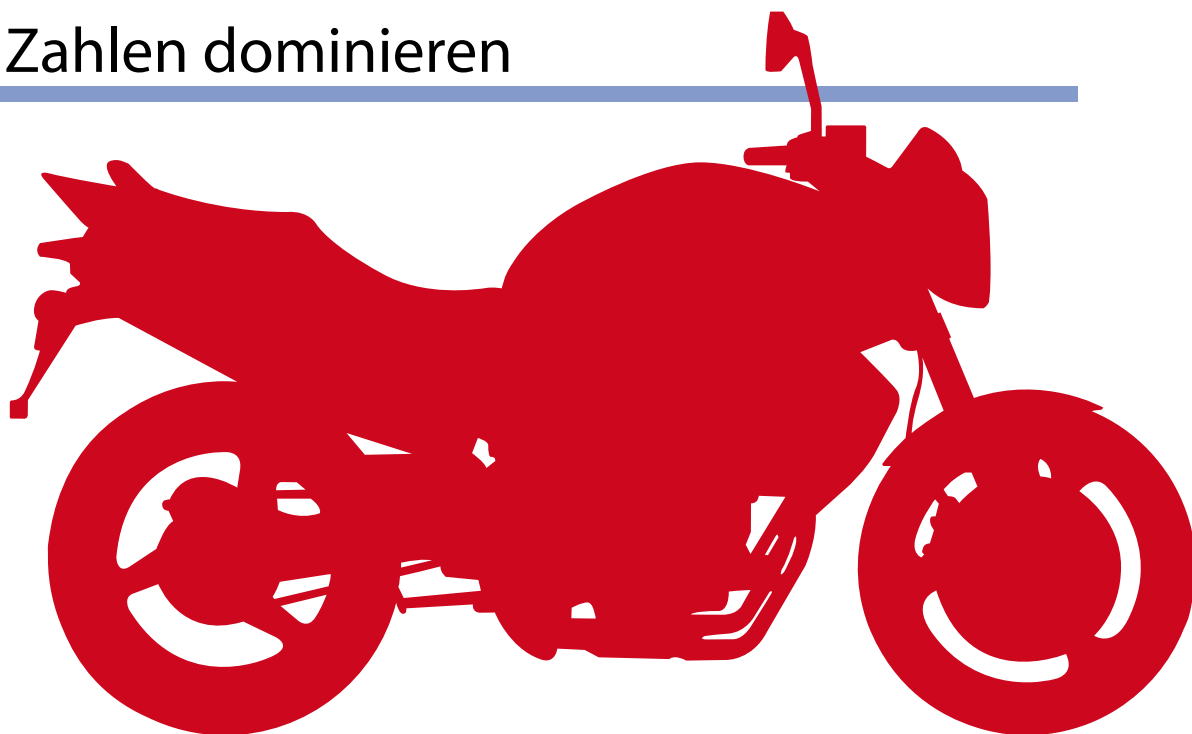
# Inhalt

<b>Editorial</b> .....	4
<b>Rückspiegel 09 - Notizen aus dem Präsidium</b> .....	6
Richtung beibehalten -	
Von Bert Poensgen zu Hermann Bohrer .....	6
Leichtkrafträder sind Alleskönner .....	8
Anschub für die Startmotorisierung .....	9
Erfolgskombination Zweirad und Zubehör .....	10
<b>Neue Wege zum Ziel - Das Thema</b> .....	11
Kaufkraftsuche in schwierigen Zeiten .....	12
Pack's einfach ein .....	15
<b>Lenkimpulse - Aus den Ressorts</b> .....	17
Die Industrie steht bereit .....	18
Neue Verpackungsverordnung schafft Chaos .....	19
Europa fordert Sicherheits-Standards .....	19
Parteiübergreifende e-Mobilität .....	20
Der „kleine“ Meister .....	21
WM Startrampe INTERMOT .....	22
Polit-Kavallerie auf Tour .....	24
Die Internet-Strategie geht auf .....	26
Performance an der Front .....	28
Der Verband im Netz .....	28
<b>Tachometer - Die Branche in Zahlen</b> .....	29



## Rote Zahlen dominieren

---



Die Absatzkrise hat neben vielen anderen Konsumgüter-Anbietern auch die Motorrad- und Rollerbranche im Jahr 2009 erreicht. In allen Segmenten vom Roller bis zum Big Bike mussten wir mit Absatzrückgängen leben. Auch wenn diese Krise die Unternehmen unterschiedlich stark getroffen hat, brauchen wir übergreifende Maßnahmen, die den negativen Trend stoppen oder deutlich verlangsamen.

Für die innovativen Produkte, die auch im Jahr 2010 wieder in den Markt gebracht werden, brauchen wir gesteigerte Käuferzahlen in allen Altersgruppen.

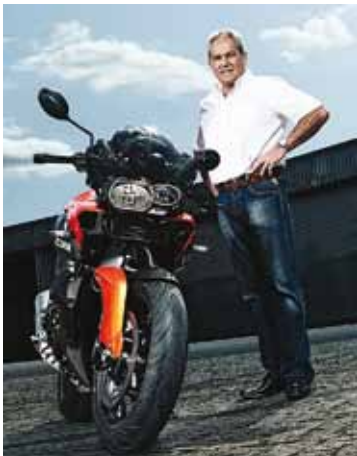
Wir brauchen mehr 50ccm-Roller und Kleinkrafträder als Erstmotorisierung für junge Zweiradpiloten. Wir benötigen den Einschluss der 125ccm-Leichtkrafträder in den Pkw-Führerschein – denn die Liberalisierung des Führerscheinrechtes und der Einschluss der Leichtkraftradlizenz in den Pkw-Führerschein wird eine deutliche Marktbelebung bringen. 2010 wird in der Diskussion über die Führerscheingesetzgebung die Weichenstellung für die folgenden Jahre erfolgen. Eine Chance der Politik, verbrau-

cher- und arbeitsplatzfreundlich zu entscheiden. Eine Chance, die nicht verpasst werden darf.

Motorisierte Zweiräder wollen und können ihren Beitrag zur preiswerten Mobilität leisten, urbanen Verkehr sogar deutlich entlasten. Mobilität für alle bedeutet auch soziale Gerechtigkeit, was in einer Gesellschaft mit sinkenden verfügbaren Einkommen eine immer wichtigere Rolle spielen wird. Denn gleichzeitig ist von den Arbeitnehmern eine erhöhte Bereitschaft gefordert, auch weiter entfernte Arbeitsplätze anzunehmen. Das gilt auch für Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Zweiradindustrie und -Handel sind bereit, die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und aktiv an der Wiederbelebung des Marktes zu arbeiten. Wenn die Politik ihre wichtige Rolle bei der Situationsverbesserung erkennt und ernst nimmt, haben wir gemeinsam gute Chancen, aus der in den Zulassungszahlen 2009 noch dominierenden Farbe Rot wieder in die Zone der schwarzen Zahlen und damit der echten Zuwachsraten zu gelangen.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!



**Hermann Bohrer**  
IVM-Präsident



**Reiner Brendicke**  
IVM-Hauptgeschäftsführer

**Red ink is dominating.**

The sales crisis has reached not only the traders of other consumer goods but also the motorcycle and scooter trade in 2009. In all segments - from scooters to the big bikes - we had to cope with a decline in sales. And although the impact on different trades could be felt varyingly strong, we are in need of overall measures in order to stop the negative trend or at least considerably slow it down.

For the innovative products that should be placed on the market in 2010 we need a growing number of customers in all age groups.

Thus we need more 50cc scooters and small motorcycles for young beginner or first-time riders. We need the inclusion of 125cc light motorcycles into driver licences for motor vehicles since a liberalization of the driving licence regulation and the inclusion regulation is going to result in a considerable market upturn. In 2010 the discussion on licence regulations will set the course in this matter for the years to come. And it is a chance for politics to make consumer-friendly decisions and to safeguard jobs. It is a chance that should not be missed.

Motorized two-wheelers want to and are able to make their contributions to reasonably priced mobility and can considerably ease urban road traffic. Mobility for everybody also implies social justice, a fact that has become more and more important in a society characterized by a decreasing available income because at the same time employees are demanded a higher willingness to accept places of work far away from their homes. This is also true for vocational trainings and academic studies.

Both the motorcycle industry and the trade are willing to face the challenges of the future and actively work on the revival of the trade. And if politics realizes its important role in improving the present situation and takes this task seriously, we have a true and good chance to leave the red ink of the 2009 registration numbers behind, be in black ink again and thus achieve true increases.

Let's face it and act for this common goal!

# Richtung beibehalten – Von Bert Poensgen zu Hermann Bohrer

## Reiner Brendicke über den Präsidentenwechsel

2009 war nicht nur ein Wahljahr für die Bundesrepublik Deutschland, sondern auch für den IVM. Anlässlich der Jahreshauptversammlung im Mai standen Präsidiumsneuwahlen an und somit auch eine Neubesetzung des Präsidentenamtes, da der bisherige Amtsinhaber Bert Poensgen (Suzuki) sein Unternehmen verließ und daher nicht mehr zur Verfügung stand.

Bert Poensgen ist ein Name, mit dem viele in der Motorradszene über mehr als 30 Jahre hinweg beherrschtes Engagement für alles verbinden, was zwei Räder und einen Motor besitzt. In drei Amtsperioden als IVM-Präsident prägte Bert Poensgen zusammen mit seinen Präsidiumskollegen über Jahre hinweg nicht nur in seinem Unternehmen, sondern auch im IVM zahlreiche Aktivitäten.

Am 27. Mai wählten die Verantwortlichen der ordentlichen IVM-Mitgliedsunternehmen als Nachfolger für Bert Poensgen den Leiter des BMW-Motorradwerkes Berlin, Hermann Bohrer, der ebenso wie

sein Vorgänger nicht nur für das Thema Motorrad arbeitet, sondern auch mit großer Leidenschaft selbst auf zwei Rädern unterwegs ist. Hermann Bohrer machte schon in seiner Antrittsrede deutlich, dass es in den sicher nicht einfachen wirtschaftlichen Zeiten gelingen müsse, die Rahmenbedingungen für das motorisierte Zweirad zu verbessern. So steht auf der politischen Agenda von Präsident, Präsidium und IVM-Geschäftsstelle, die Umsetzung der 3. Führerscheinrichtlinie als Möglichkeit zu einem Konjunkturprogramm ohne Investment zu nutzen und mit einer sicherheitsorientierten Liberalisierung bessere Vorzeichen für den Zweiradmarkt zu schaffen. Hierzu wird der intensive Dialog zu Bundes- und Länderverkehrsministerien für den neuen IVM-Präsidenten sicher einen echten Schwerpunkt der Arbeit darstellen.

Die Tatsache, dass von den über 30.000 Arbeitsplätzen in der Motorradindustrie der neugewählte IVM-Präsident ca. 2.000 Arbeitnehmer verantwortet und dies direkt vor den Toren der Regierungsgebäude in Berlin, setzt damit ein weiteres Ausrufezeichen unter die klar formulierten Forderungen, die die Präsidiumskollegen in diesem Jahresbericht noch einmal auf den Punkt bringen.



Bert Poensgen



Suzuki Gladius 650 A

Der Wechsel von Bert Poensgen zu Hermann Bohrer bedeutet Kontinuität der gemeinsamen Anstrengungen und sicher auch neue Impulse geprägt durch Hermann Bohrer, der bereits in den ersten Monaten seiner Amtszeit klare Zielvorgaben formulierte. Hermann Bohrer ist ein Mann der Tat, der als Präsident des IVM schnörkellos und mit hohem Engagement die Interessen der Zweiradindustrie vorantreiben wird.



**Keep going in the same direction –  
from Bert Poensgen to Hermann Bohrer.**

Reiner Brendicke on the change in IVM Presidency: 2009 was not only an election year for the Federal Republic of Germany, but also for the IVM. On the occasion of the IVM's annual meeting in the month of May, steering committee elections were on the agenda and thus also a restaffing of the presidential office, since the outgoing holder of this office, Bert Poensgen (Suzuki) left his company and thus was no longer eligible for re-election.

For more than 30 years Bert Poensgen's name stood for determined dedication to any kind of vehicle on two-wheels equipped with a motor. During his three terms in the IVM presidential office, Bert Poensgen has shaped numerous activities not only for his company but also for the IVM.

On May 27 those of the full members being in charge elected Bert Poensgen's successor in office: Hermann Bohrer, director of the BMW motorcycle plant Berlin. Bohrer, just as his predecessor in office, has not only been working on motorcycle matters for long already but is a passionate motorcycle rider himself. In his acceptance speech Hermann Bohrer emphasized that due to the present difficult times one important aim for the future IVM work would have to be the improvement of the general conditions for motorcycles. And so the new political agenda of the President, the Steering Committee and the IVM's office includes the implementation of the third European licence directive.

It is supposed to be a chance to make use of the economic stimulus package without new investments; at the same time the liberalization in licensing with an eye on safety aspects will allow more advantageous conditions for the market of powered two-wheelers. In this context an intensive exchange of ideas with federal and state ministries certainly will become the top priority for the new IVM President. The fact that 2,000 of a total of 30,000 jobs in the motorcycle industry are in direct responsibility of the newly elected IVM President and this directly at the gates of the government in Berlin expressly underlines the very precise demand of the IVM's Steering Committee – just as it was put in a nutshell and can be revised in this annual report on hand.

The change from Bert Poensgen to Hermann Bohrer stands for the continuity of our joint efforts and certainly also for new impulses by Hermann Bohrer, who - in his very first month in office - has already pointed out very precisely our new targets. Her-

mann Bohrer is a man of action and as IVM President he is going to push on the interests of the motorcycle industry in a straightforward way and with a lot of commitment.



**Hermann Bohrer**

**Reiner Brendicke**



# Leichtkrafträder sind Alleskönner

## von Ralf Keller

Mit 125ccm, 11 kW und geringem Gewicht schaffen sie den Spagat zwischen Alltagsmobilität und Fahrspaß. Gerade innerstädtisch und auf Landstraßen zeichnen sich Leichtkrafträder durch hohe Wendigkeit und geringen Platzbedarf im ruhenden und fließenden Verkehr aus. Gleichzeitig sind sie aber auch kleine Motorräder, die alle Facetten der faszinierenden Zweiradvielfalt vom Roller über den Chopper bis zur Geländemaschine bieten können.

Die Leichtkrafträder sind einerseits Einstiegsmotorisierung für junge Fahrer mit dem Motorradführerschein A1, aber in sehr hohem Maße auch und gerade zweirädrige Alternative für die Besitzer von Pkw-Führerscheinen, die vor dem 01.04.1980 abgelegt wurden mit der Folge, dass ihre Besitzer älter als 48 Jahre sind. Genau hier setzt die Forderung der Unternehmen an, die genau wie das von mir repräsentierte Haus im Leichtkraftradsegment zahlreiche Angebote bereithalten.

Dem Beispiel anderer europäischer Länder folgend, wünschen sich die im IVM aktiven Unternehmen, dass nicht zuletzt auch im Interesse der Verbraucher eine liberalere Lösung bei der Umsetzung der 3. Europäischen Führerscheinrichtlinie für den Einschluss des A1-Führerscheins in den Pkw-Führerschein B gefunden wird. Das österreichische Modell mit 6 Fahrstunden und 5 Jahren Pkw-Führerscheinbesitz vor dem Einstieg in das Zweiradfahren ist hier eine gute Diskussionsgrundlage.



Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den betroffenen Bund- und Ländergremien eine Lösung zu finden, die mehr Möglichkeiten der Nutzung aufzeigt, gleichzeitig aber vernunft- und sicherheitsorientiert an das Thema herangeht. Wir sind offen für den Dialog!

## Light motorcycles are allrounders.

### By Ralf Keller

With 125cc, 11kw and low weight, they perform the balancing act between everyday mobility and riding fun. It is in particular on inner-city roads and country roads that light motorcycles distinguish by positive facility and small required space both in stationary as well as in moving road traffic. At the same time these small motorcycles offer the full range of fascination on two wheels ranging from scooters via choppers to enduros.

The light motorcycles are on one hand beginner vehicles for young riders who hold a driving licence class A1. On the other hand they are a true alternative on two wheels for holders of driving licences class B who passed their driving tests before April 1<sup>st</sup> in 1980 – being thus 48 years old and older. And it is exactly at this point that the motorcycle trade and the company represented in my person, holds a lot of offers ready on hand.

Following the lead of other European countries, the trades associated in the IVM want a liberal solution for the implementation of the 3<sup>rd</sup> EU licence directive with respect to an inclusion of the A1 licence in the driving licence class B. The Austrian model which prescribes 6 practical training lessons and 5 years of holding a car driver's licence before starting to ride a motorcycle is a good basis for a discussion.

Our aim is to cooperate with the affected federal and state advisory boards in finding a solution that represents more ways of usage for small motorcycles and at the same time tackles the topic in a reasonable way with an eye to safety aspects as well. We are open for this dialogue!

**Ralf Keller (44)**  
**General Manager Vertrieb, Prokurist**  
**Yamaha Motor Deutschland**  
**1. Vize-Präsident des IVM**

**Ralf Keller (44)**  
**General Sales Manager and authorized**  
**signatory of Yamaha Motor Germany**  
**1<sup>st</sup> Vice President IVM**



# Anschub für die Startmotorisierung

## von Dieter Scholz

Zwei Räder, 50 ccm Hubraum und 45 Stundenkilometer, das sind die Eckdaten, mit denen für viele Jugendliche in Deutschland die motorisierte Teilnahme am Straßenverkehr beginnt, gleichzeitig aber auch die Eintrittskarte für viele Pkw-Führerscheinbesitzer in die Welt der zweirädrigen Mobilität.

50ccm Kleinkrafträder schließen Mobilitätslücken, sind als meist Automatikfahrzeuge einfach in der Handhabung und bezahlbar.

Als Vertreter eines Unternehmens, das sich wie andere im bundesdeutschen Markt auf dieses Segment intensiv fokussiert, erwarten wir von der Umsetzung der 3. Europäischen Führerscheinrichtlinie, dass diese Fahrzeugklasse weiter im Pkw-Führerschein enthalten bleibt, sind doch gerade in diesem Segment die Unfallzahlen auf niedrigem Niveau und der praktische Nutzen hoch.

Für die jungen Verkehrsteilnehmer sollte die Altersgrenze nicht zuletzt nach Einführung des begleiteten Fahrens für den Pkw-Führerschein mit 17 auf ein Mindestalter von 15 Jahren herabgesetzt werden, um ab dieser Altersgrenze mit 45 km/h im innerstädtischen Verkehr mitschwimmen zu können. 15-Jährige mit einer umfassenden Ausbildung zum Führerschein AM wären damit optimal für einen sicheren Einstieg vorbereitet.

Kleinkrafträder und -roller sind und bleiben ein wichtiges Segment der bundesdeutschen Mobilität und können diese Position weiter ausbauen, wenn die gesetzlichen Rahmenbedingungen für eine vernünftige und sicherheitsorientierte Liberalisierung ausgeschöpft werden. Die im IVM zusammengeschlossenen Unternehmen werden ihren Beitrag dazu leisten.

## Propelling the motorization of beginners.

### By Dieter Scholz

Two wheels, 50cc of cubic capacity and 45 km/h – these are the key data for a lot of beginner riders on motorized vehicles in German road traffic. At the same time this is an admission ticket into the world of mobility on two wheels for a

lot of car drivers with a valid driving licence. The small 50cc motorcycles are closing the gaps in mobility, being in most cases equipped with automatic mode, thus providing convenient handling - and they are affordable.

Being a representative of one of the enterprises on the German market that focuses on this vehicle segment we expect the third EU licence directive to maintain the inclusion of this vehicle category in car driver's licences. This seems to be particularly reasonable because accident numbers in this segment are rather low and the practical benefit is high.

For young road traffic users the age limit should be reduced to a minimum age of 15 in order to be able to take part in inner-city traffic at 45 km/h – this becomes especially true against the background of the implementation of assisted driving at the age of 17. In doing so 15-year-old holders of AM licences would be perfectly prepared for a safe start into road traffic using motor vehicles.

Small motorcycles and scooters are and will continue to be an important factor in German mobility and could well expand this position if the legal framework for a reasonable and safety-oriented liberalization is going to tap its full potential. The companies associated in the IVM are going to contribute their share on it.

Peugeot Speedfight 3 RS



**Dieter Scholz (43)**  
Geschäftsführer Peugeot Motorcycles Deutschland  
Vize-Präsident des IVM.

**Dieter Scholz (43)**  
General Manager of Peugeot Motorcycles Germany  
Vice-President IVM.

# Erfolgskombination Zweirad und Zubehör

## von Ullrich Holzhausen

Der Kreis der Fördermitglieder im IVM umfasst zahlreiche Unternehmen aus dem Bekleidungs- und Zubehörsegment. Die seit Jahren schwierige Situation im Neufahrzeugmarkt hat auch direkte Auswirkungen auf diese Marktsegmente.

Die Umsetzung der 3. Europäischen Führerscheintrichtlinie bietet die Möglichkeit, eine Belebung der Gesamtbranche einzuleiten. Regelungen mit Vernunft und Augenmaß, die den Zugang zu bestimmten Fahrzeugklassen liberalisieren, gleichzeitig aber sicherheitsorientiert gestaltet werden, können echte Impulse für die intensivierete Zweiradnutzung liefern.

Die Zubehörindustrie ist dabei direkt gekoppelt an ein Anwachsen der Zahl der Nutzer motorisierter Zweiräder, die mit qualitativ hochwertiger Ausrüstung vom Helm bis zur Fahrzeugkomponente versorgt werden können.

Eine Wiederbelebung der 50ccm-Klasse (AM) und eine Öffnung der Leichtkraftradnutzung für Pkw-Führerscheininhaber nach entsprechender Schulung und mit einem Mindestalter wären z. B. Maßnahmen, die sich direkt in einer konjunkturellen Belebung auch für unsere Segmente niederschlagen können.



Wir appellieren an die politisch Verantwortlichen, in offenen und lösungsorientierten Gesprächen Regelungen zu finden, die im Sinne von Endverbrauchern und Industrie die Chancen motorisierter Zweiräder im Verkehrsmix ausbauen.

## **A combination of success: powered two-wheelers and accessories.**

### **By Ullrich Holzhausen**

The circle of members supporting the IVM comprises numerous manufacturers from the clothing (riders' gear) and accessory trade. However, the difficult situation in the market of new vehicles has had a direct impact on this market segment as well.

The implementation of the 3<sup>rd</sup> EU licence directive offers a chance to open up ways for a recovery of the whole trade. Reasonable and adequate regulations that liberalize the access to particular vehicle categories and at the same time take into account safety standards could be true impulses for a more intensive use of motorized two-wheelers.

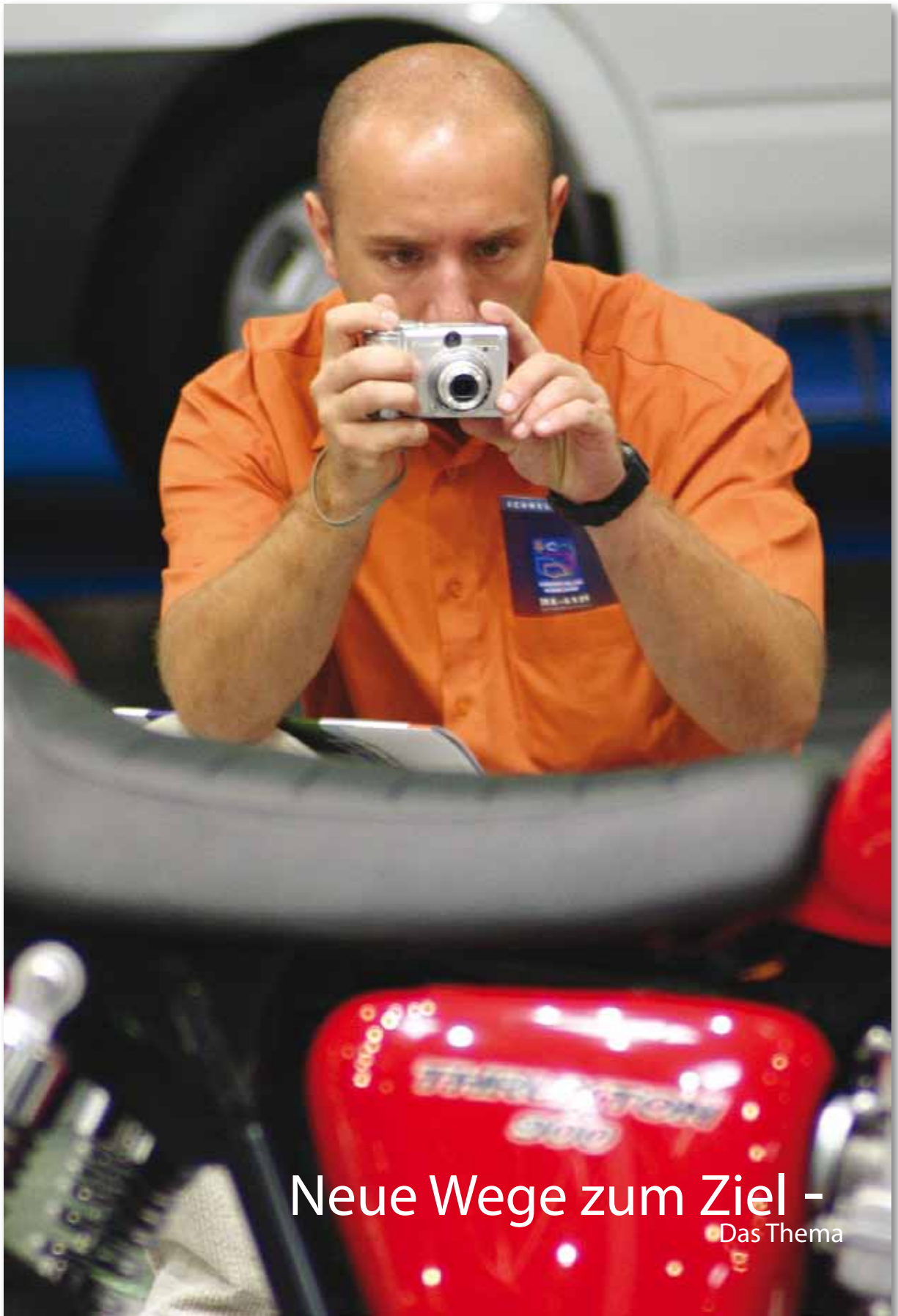
The accessory trade is directly linked to an increase in motorcycle use since motorcycle riders have to be supplied with high-quality helmets and vehicle components.

A recovery of the 50cc licence class (AM) and the admission for car licence holders to ride light motorcycles after additional training lessons, in combination with the prescription of a minimum age could well be measures that will have a positive effect on the economic recovery for this segment.

Therefore we appeal to politicians who are in charge to openly discuss and find solutions that support the demands of end consumers and the industry thus improving and extending the chances of motorized two-wheelers in today's road traffic characterized by a varied mixture of vehicles.

**Ullrich Holzhausen (58)**  
Geschäftsführer JF Motorsport  
Vize-Präsident der Fördermitglieder im IVM

**Ullrich Holzhausen (58)**  
General Manger of JF Motorsport  
Vice President of the supporting IVM members.



Neue Wege zum Ziel -  
Das Thema





Kreidler Supermoto 125 DD

## Kaufkraftsuche in schwierigen Zeiten

Die „Generation Google“ ist erlebnishungrig, aber ortsfest. Ihre Erlebnisse kommen frei Haus per Mouseclick. Immerhin 500.000 von ihnen klicken monatlich auf vivalamopped.com, das Videoblogger-Portal vom IVM. Wo also könnte der IVM die Web 2.0 Zielgruppe besser erreichen, als auf der gamescom, der neuen, mit 245.000 Besuchern sensationell erfolgreichen Leitmesse für interaktive Spiele in der INTERMOT-Stadt Köln. Sehen – erleben – mitmachen. So lautete das Angebot auf dem vivalamopped-Messestand in Halle 8.

### Monica im Schellhasen-Land.

Zur Erinnerung: Durchschnittlich über eine halbe Million Besucher des Internetportals vivalamopped.com pro Monat erlebten mit, wie die Promis Monica Ivancan, die Hip-Hopper Curse und Eko Fresh und Bands wie Oomph!, Jennifer Rostock, Fräulein Wunder und die Game-Weltmeister Daniel und Dennis Schellhase, besser bekannt als FIFA-Twins, ihre Motorradführerscheine machten und per HandyCams über ihre Erlebnisse mit Fahrlehrern, Fahrschulen und über das allererste Mal auf dem Motorrad oder dem Roller exklusiv auf vivalamopped.com berichteten. Nun konnten 245.000 gamescom Besucher von 14 - 35 Jahren die Vip's während der Live-Auftritte am vivalamopped-Stand ganz persönlich ken-

nenlernen, denn es gab Interviews, Autogramme und natürlich Benzingespräche über Lieblingsmotorräder und -roller.

### Fasziniert vom echten Erlebnis.

Klar, dass auch die Stars außer Konkurrenz an der „Theoriestunde“ teilnahmen, bei der die Besucher jeden Tag ein Cashback in Höhe von 500 Euro gewinnen konnten, wenn sie sich im Anschluss zu einem Motorradführerschein anmelden und ihn bestehen – 2.665 gamescom-Besucher nahmen teil. Natürlich haben Monica, Curse, Eko und Co. auch die Motorräder und Roller Probe gefahren, die unmittelbar hinter dem vivalamopped-Stand auf alle gamescom Besucher warteten.

### Hier spielen sie richtig.

Mehr als 2.500 Probefahrten wurden durchgeführt, ohne Führerschein, dafür mit persönlichem Instruktor. Für viele Teilnehmer war es die erste Motorrad- oder Rollerrunde ihres Lebens und das nachhaltigste Messeerlebnis. Der dicht umlagerte Vivalamopped-Stand in Halle 8 und die langen Warteschlangen am Außenparcours waren, trotz der vielfältigen elektronischen Alternativen auf der gamescom, ein deutliches Zeichen für die Faszination, die das Erlebnis Motorrad- und Rollerfahren auf junge Leute ausübt.

### **Quest for purchasing power in economically difficult times.**

The 'generation Google' on one hand is hungry for adventures, on the other somehow stationary. Their adventures are delivered free to the door by a mouse click only. After all, a number of 500,000 users visit vivalamopped.com per month, the IVM's mobile video blog. So where to reach the target group Web 2.0 better than on the occasion of the gamescom, the new, sensational and leading trade fair for interactive games attracting 245,000 visitors to the INTERMOT-city of Cologne? Watching – experiencing – participating. This was the offer at the vivalamopped exhibition stand in hall 8.

### **Monica in Schellhase-land.**

Friendly reminder: An average number of more than half a million visitors to the online mobile video blog vivalamopped.com witness each month the driver licence experiences of celebrities such as Monica Ivancan, the hip-hoppers Curse and Eko Fresh and bands such as Oomph!, Jennifer Rostock, Fräulein Wunder and the games' world champions Daniel and Dennis Schellhase, better known as the FIFA-twins. All of them tell the community about their experiences with driving instructors, driving schools and their very first rides on a motorcycle or a scooter, and this exclusively on vivalamopped.com. And now 245,000 gamescom visitors between 14 and 35 years of age could meet the VIPs face-to-

face during their live performances at the vivalamopped exhibition stand, since there were interviews, autographs and – needless to say – insider talks about favourite motorcycles and scooters.

### **Fascinated by true adventure.**

And it goes without saying that the celebs took part – out of competition of course – in a theory lessons, in which visitors could win a cash back prize amounting to 500€ in case that they enrolled for a motorcycle driving licence .... and later pass the test – and 2,665 gamescom visitors grabbed the chance and in fact participated. And of course Monica, Curse, Eko and Co. took some test rides on the motorcycles and scooters that were awaiting the crowd of gamescom visitors directly behind the vivalamopped-stand.

### **So this is properly playing the games.**

More than 2,500 test rides were done even without being in possession of a valid driver's licence - with a personal instructor instead! For a lot of participants this was the first ride on a motorcycle or scooter ever and the most sustainable event at the fair. The fact that the vivalamopped stand in hall 8 was densely crowded as well as the long queues in the outside area definitely proved the fascination of motorcycles and scooters for young people – and this in spite of the large amount of electronic alternatives at the Gamescom.



Aprilia SR 50 R







## Pack´s einfach ein

Wenn 161.200 Menschen aus 37 Ländern in Düsseldorf zusammen kommen, lässt das auf ein bestimmtes Interesse schließen. Wenn alle diese Menschen Besucher des Düsseldorfer Caravan Salons sind, dürfen auch Faktoren wie Kaufkraft, Mobilität und eine gewisse Abenteuerlust unterstellt werden – somit eine Zielgruppe von wirtschaftlicher Relevanz – produktaffin für Motorräder und Roller.

### Reisende Zielgruppe.

Deshalb war der IVM so frei, unter dem Motto „Pack´s einfach ein“, diese interessierte, kaufkräftige Zielgruppe über die Attraktivität von Motorrädern und Rollern und vor allem, über die vielfältigen Transportmöglichkeiten in Wohnmobilen und Wohnwagen zu informieren. Auch wenn für Camper wie Biker der Weg das Ziel ist, ist der direkte Weg zum Urlaubsort nur selten der schönste. Deshalb nehmen viele Camper ihre Motorräder und Roller huckepack – im Caravan, im oder am Wohnmobil oder auf dem Anhänger. Die Präsentation einer Auswahl aufregender und für den Shuttle in die Sonne idealer Motorräder und Roller war ein voller Erfolg.

### Mobilitäts Maßnahmen.

Gerade die Nichtbiker unter den Caravan Salon Besuchern konnten der Philosophie des IVM-Messestandes, dass mit dem Abstellen des Wohnmobils oder Caravans am Traumstrand die Mobilität nicht enden müsste und der Fahrspaß erst richtig beginnen könnte, viel abgewinnen. So wurde gleich am Messestand noch Maß genommen, wurden Gewichtsinformationen notiert und abgeglichen und Preise für Motorräder und Roller in die Urlaubsbudgets eingerechnet. Die vielfältigen Transportmöglichkeiten für Motorräder und Roller praktisch jeder Baugröße sorgten für Interesse und die IVM-Motorrad- und Rollerparade für Faszination: BMW Motorräder der Firma Wunderlich, retro gestylte Triumph Bonneville und Thruxton, die Roller Peugeot SRX 125, Speedforce und Ludix, Sym Symphonie und Fiddle II, den Derbi Boulevard, ein Triton Quad und das Pedelec (Pedal electric cycle - elektrounterstütztes Fahrrad) Grand Tour waren die Stars der IVM-Show.

Vespa GTS 125 Super



**Let's take it with us.**

When 161,200 people from 37 countries come together in Düsseldorf, this signifies a certain amount of interest. And when all these people are visitors of the Caravan Salon Düsseldorf, you might well think of factors such as purchasing power, mobility and a love of adventure – being thus a target group that disposes of considerable financial means and indulges in motorcycles and scooters.

**Travelling target group.**

This is why IVM planned to inform this interested and well-funded target group about the attractiveness of motorcycles and scooters and, above all, about the manifold ways of transporting them via caravans or trailers – all this true to the motto "Let's take it with us". But although for both groups – campers and bikers – the journey usually is the reward, the direct way to the holiday resort very seldom is the nicest one. And this is why a lot of campers take along their motorcycles and scooters pick-a-back in the caravan, in or fixed to the motor home or on a trailer. Thus the presentation of a thrilling selection of ideal motorcycles and scooters appropriate to use them for a shuttle in the sun was a big success.

**Measures of Mobility.**

It was in particular the group of non-riders among Caravan Salon visitors who enjoyed the philosophy at the IVM-exhibition stand: saying that mobility does not end with parking the motor home or caravan on a pitch a few steps away from your dream beach, but, in fact, is going to start at that point. And so, directly at the stand, visitors measured the vehicles, compared and took down notes on weight information and included prices of motorcycles and scooters into their holiday budgets. The manifold ways of transport of motorcycles and scooters of nearly any size aroused interest just as the IVM motorcycles and scooter parade raised fascination: BMW motorcycles reconstructed by the firm Wunderlich, retro-styled Triumph Bonneville and Thruxton models, the scooters Peugeot SRX 125, Speedforce and Ludix, Sym Symphonie and Fiddle II, the Derbi Boulevard, a Triton Quad and the pedelec Grand Tour (Pedel electric cycle, an electronically supported bicycle) were the stars of the IVM-Show.







Husqvarna TC450

Lenkimpulse -  
aus den Ressorts





**Dipl.-Ing. Christoph Gatzweiler.**

Ressortleiter Technik und Statistik.

Er verantwortet die Themen europäische und nationale Gesetzgebung für Fahrzeughomologation, Zulassungsrecht, Fahrerlaubnisrecht, Umweltgesetzgebung, Genehmigung von Zubehörteilen, Normen für Helme, Protektoren und Fahrerbekleidung und den IVM-Statistikservice mit umfangreichen Auswertungen zum Markt.

**Christoph Gatzweiler, graduate engineer.** Head of the IVM department 'Technical affairs / Statistics'. He is in charge of topics dealing with the European and national jurisdiction regarding vehicle type approval, admission regulations, driver's licence regulations, environmental legislation, approval of accessories, standards for helmets, protectors and riders' gear and IVM statistics including substantial market analyses and evaluation.

**Kawasaki ER 6n**



## Die Industrie steht bereit

Das Thema Klimawandel ist aus Politik und Medien nicht mehr wegzudenken. Erfolgreiche Klimapolitik kann nur gelingen, wenn alle Bereiche ihren Beitrag leisten. Die Hersteller motorisierter Zweiräder haben das längst erkannt und schon 2005 der europäischen Kommission ein Maßnahmenpaket zur nachhaltigen Verbesserung der Umweltfreundlichkeit vorgelegt. Darin enthalten waren unter anderem Verfahren für die CO<sub>2</sub>- und Benzinverbrauchs-messung, Vorschriften für die Dauerhaltbarkeit der Abgasreinigung und Maßnahmen zur Minderung von Verdunstungsemissionen.

**Brüssel lässt sich bitten.**

Darüber hinaus schlägt der europäische Hersteller-verband ACEM zwei weitere Stufen zur Reduzierung der Abgaswerte vor. Hiermit soll die Lücke zum Pkw endgültig geschlossen werden. Leider blieb Brüssel bis heute eine verbindliche Reaktion schuldig. Seit der Einführung der Emissionsstufe Euro-3 hat die Industrie schon vieles verbessert und weiterentwickelt, aber Planungssicherheit für die Hersteller durch klare politische Rahmenbedingungen gilt auch für den Umweltschutz.

**Industry is ready.**

As could be seen recently, politics and the media can't do without recurring to the topic of climate change. Climate policy, however, can only be successful if all sectors make a contribution. It has been well before, in 2005 already, that the manufacturers of motorized two-wheelers realized the importance of this issue and proposed their package of measures to the European Commission, dealing with substantial improvements in eco-friendliness. Among other things this package included enhanced ways of measuring CO<sub>2</sub> and fuel consumption, regulations for the durability of emission cleaning and measures to reduce emissions from evaporation.

**Brussels is putting on hold.**

Furthermore the European manufacturers' association, ACEM, proposes two further steps in order to reduce emissions. In doing so, the gap to motorcars should finally be closed. Unfortunately, Brussels is still stuck for a binding reaction. Since the implementation of the emission standard Euro 3, the industry has improved a lot in this field, but a certain amount of planning security for manufacturers by clear political parameters should be applied to environmental protection as well.

## Neue Verpackungsverordnung schafft Chaos

Durch die in 2009 eingeführte Rücknahme- und Entsorgungspflicht von Transport- und Umverpackungen, mit denen der Handel beliefert wird, hat Berlin ein neues Mammutwerk an Vorschriften auf die Beine gestellt. Hier lag die Idee nahe, diese Herausforderung unter dem Dach des IVM zu koordinieren und ein für die Branche möglichst einheitliches System zu schaffen. In Zeiten wirtschaftlicher Engpässe sollten die Kosten fair und transparent verteilt werden, wobei ein hohes Augenmerk darauf gelegt

wurde, dass die Logistik und die Handhabung beim Händler vor Ort nicht zu kompliziert werden durften. Denn die größten Abfallmengen fallen genau in der Hauptsaison des Handels an, und der soll in dieser Zeit möglichst entlastet werden.

### **New packaging regulation causes a chaos.**

In 2009, Berlin has created a new and monumental piece of regulation work for the trade and business by implementing new obligations for the returning and disposal of transport packaging and covering boxes. The idea to coordinate this challenge by IVM work immediately suggested itself as well as the idea to create a standardised system for this business sector. In times of economic shortages it is best to split costs in a fair and transparent way. And it is worth keeping in mind that the logistics and the handling for the traders on site should not be too complicated, as the largest heaps of waste will certainly arise in the rather busy seasons of trade and it is the trade, evidently, that should be released from any additional pressure.



Gilera GP800

## Europa fordert Sicherheits-Standards

Zulassungsfreie motorisierte Fahrzeuge, die nicht für Wettbewerbsklassen der FIM homologiert sind, fallen unter den Anwendungsbereich der europäischen Maschinenrichtlinie, so lautete der Urteilspruch der Kommission zu einem heftig umstrittenen Thema. Der Disput zwischen den marktüberwachenden Behörden und Industrie und Handel drehte sich um die Frage, ob motorisierte Fahrzeuge wie Minibikes, Kindermotocrosser und zulassungsfrei ATVs oder Quads grundsätzlich Prüfungen und Bauartvorschriften unterliegen.

### **Motorsägen und Minibikes**

Nach dem Schiedsspruch der Kommission war Eile geboten, denn die Vorschriften der Maschinenrichtlinie, die sich sonst um Gerätschaften wie Kleinbagger und Motorsägen kümmert, ließen sich nicht so einfach auf die jetzt betroffenen Fahrzeuge anwenden. Nach nur knapp 18 Monaten hatte die fast 20-köpfige Arbeitsgruppe aus sieben europäischen Staaten die Entwürfe für neue CE-Sicherheits-Standards fertig gestellt. Der IVM konnte zusammen mit dem DIN seine langjährige Erfahrung in der Normungsarbeit einbringen.

### **A European demand for safety standards.**

Admission-free vehicles which are not standardized according to FIM competition classes are subject to the EU machinery directive – at least this is what the European Commission says on this controversial topic. The controversy between regulation authorities on one side and the industry and trade on the other centres on the question if motorized vehicles such as minibikes, children's moto cross bikes and admission-free ATVs or quads should be subject to testing and construction prescriptions.

### **Motor saws and minibikes.**

After the commission's arbitrament a quick response was necessary as the prescriptions for machines, usually applied to devices such as mini-excavators and motor saws, could not be applied to this "new" category of vehicles without problems. After only 18 months of work a group of 18 experts from 7 states had accomplished a scheme for the new CE-safety standards. The IVM was able to contribute with the association's long-time experience to this piece of standardization work in cooperation with DIN.



### **Hermann Lackermann.**

Ressortleiter Mitgliederbetreuung.

Der Betriebswirt und Kfz-Mechaniker-Meister verantwortet den gesamten kaufmännischen Bereich und vertritt den IVM in Ausschüssen zu den Themen Elektromobilität, Normung für Quads/ATV's und zur Einführung neuer Ausbildungsberufe im Zweiradhandel/-Handwerk.

**Hermann Lackermann.** Head of the Department 'Member Support'. The trained management expert and foreman in motorcar mechanics is in charge of the whole of the business sector and is the IVM's representative in committees dealing with topics such as electric mobility, standardization of quads /ATVs and the implementation of new occupations requiring formal training in the motorcycle business and trade.

## Parteiübergreifende e-Mobilität

Motorroller schonen Ressourcen in der Herstellung, im Verbrauch und im Verkehrsraum. Sie sind somit vielfach entlastende Alternative urbaner Mobilität – die der IVM fördert und unterstützt. Darüber hinaus ist der Elektromotor bei Zweirädern eine wichtige Innovation, um den Energieverbrauch je gefahrenen Kilometer weiter zu reduzieren.

### **Auch neue Regierung unter Spannung.**

So legte sich der ehemalige Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) bei einer Veranstaltung zum Thema „Elektromobilität auf zwei Rädern“ darauf fest, in der Elektroversuchsregion Rhein/Main den Fokus auf „eZweiräder“ zu legen. Der neue Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Dr. Peter Ramsauer (CSU) hat gegenüber IVM-Prä-

sident Hermann Bohrer und Hauptgeschäftsführer Reiner Brendicke bereits angekündigt, die Herausforderungen mit all seiner „Energie und unbeugsamer Entschlossenheit anzupacken“ und alsbald den Gesprächswünschen des IVM nachzukommen.

### **Cross-party e-mobility.**

Motorized scooters save resources in the production process and with respect to fuel consumption and public space needed in road traffic. Thus they represent a true alternative to ease urban mobility – an alternative which has always been supported and promoted by IVM. Moreover, electric motors in two-wheelers are an important innovation in order to reduce energy consumption with each kilometre run.

### **Tension in the new government.**

The former Federal Minister of Transport, Wolfgang Tiefensee (SPD), was determined to focus on e-bikes in the Rhein/Main experimental area of electric mobility, as he pointed out on the occasion of a meeting on the topic “Electric mobility on two wheels”. The new Federal Minister of Transport, Building and Urban Development, Dr. Peter Ramsauer (CSU), has already addressed the IVM's President, Hermann Bohrer, and the IVM's General Manager, Reiner Brendicke, and announced to tackle this challenge with all his energy and with rigid determination. He will soon meet the IVM's request for an exchange of ideas.



**Piaggio Liberty 50**



## Der „kleine“ Meister

Um den Beruf des Zweirad-Mechanikers weiterhin attraktiv zu gestalten, planen Handwerk, Industrie und deren Verbände, für den Mechaniker, als berufliche Perspektive unterhalb der der anspruchsvollen Meisterprüfung, einen Zwischenschritt einzuführen.

### Zwischenstopp.

Gemeint ist die Servicetechniker-Ausbildung für Angestellte, die sich nicht selbständig machen wollen. Die Servicetechniker-Ausbildung gibt dem Mechaniker die Möglichkeit, als Werkstattleiter oder Kundendienstberater in einem Meisterbetrieb tätig zu sein. Dies mit deutlich geringerem Zeit- und Kostenaufwand, als es die Meisterprüfung verlangt.

### The interim foreman.

Commerce, industry and their associated organizations want to keep the profession of a two-wheeler mechanic attractive and plan to implement an examination prior to the examination for a master's certificate, as a sort of interim stage - all this to make the perspectives for applicants more attractive.



KTM 990 Supermoto T

### Interim.

This means the qualification of a service technician for employees who do not intend to become self-employed later. This enables mechanics to work as a master mechanic or CSR (customer service representative) in a workshop accredited by the German chamber. And this can be obtained with a considerably smaller expenditure of time and costs compared to the full examination for a master's certificate.

Moto Guzzi Stelvio 1200





**Martin Grein**

Projektleiter INTERMOT.

Der ehemalige Motorsportler sammelte Markt- und Szenerfahrungen als Vertriebsleiter eines kleinen, deutschen Herstellers. Er verantwortet das gesamte Außenprogramm der Motorrad- und Rollermesse INTERMOT, deren ideeller Träger, also Rechteinhaber, der IVM ist und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Koelnmesse GmbH, IVM und dem steuernden Fachausschuss und diversen Gremien.

**Martin Grein**

project manager INTERMOT.

Having been active in motorsports he knows the scene well and is experienced in the motorcycle market being the marketing manager of a small German manufacturer. He is in charge of the whole of the outdoor program of the motorcycle and scooter trade fair INTERMOT, whose creator and thus owner of rights, is the IVM. He coordinates the cooperation of Koelnmesse GmbH, IVM and the steering committee and several more panels.



# WM Startrampe INTERMOT

Am Flughafen Düsseldorf umklammert Michael Schumacher liebevoll ein sehr sportliches Vierzylinder-Motorrad – auf einem Werbeplakat. Inzwischen steht der Motorrad-Hobbypilot wieder im F1 Startfeld – mit realen Chancen auf einen WM-Titel.

Den hatte möglicherweise auch ein Teilnehmer des INTERMOT Köln 2008-Custom Wettbewerbs im Sinn, denn auch im „Customized motorcycle building“ gibt es eine etablierte Weltmeisterschaft. Im Sommer 2009 durfte der Sieger des INTERMOT Custom Wettbewerbs, Christoph Madaus, seine bildschöne und siegreiche Twintrax verpacken und in die Obhut von DHL-Luftfracht Spezialist Michael Behrens geben, der das einmalige Stück nach Sturgis transportierte.

**„Judge“ in Sturgis.**

Martin Grein durfte die internationale Jury als „Judge“ unterstützen. Die jeweiligen Klassensieger fanden sich auch unter Greins Top 3. Schön für einen „Newcomer-Judge“. Schön für die Amerikaner war die Tatsache, dass nach fünf ausländischen Siegern die Krone in der prestigeträchtigen Freestyle-Klasse im Land der unbegrenzten Möglichkeiten blieb.

Der WM Titel ging an den Amerikaner Dave Cook von Cook Custom Choppers in Milwaukee, Wisconsin. Der 51-jährige Cook stellte einen BMW K 75 Motorblock mit Honda- und Yamaha-Teilen im Old School Stil auf die Räder und errang damit nach der kanadisch-japanisch-europäischen Siegesserie der letzten fünf Jahre, den Titel.

**Doppelte WM Chance auf der INTERMOT Köln 2010!**

Beim INTERMOT Köln 2010-Custom Wettbewerb wird das Ticket für Sturgis 2011 vergeben. Und noch ein weiterer WM-Titel wird auf der INTERMOT Köln vom 6. - 10. Oktober ausgeschrieben: Erstmals werden die Titel des LEV-(Light Electric Vehiceles) und Electro-Scooter-Weltmeisters in Köln ausgefahren. Auch achtfache Formel 1 Weltmeister sind herzlich eingeladen!

Sym Fiddle II



### **INTERMOT - the launching ramp for the world championship.**

At Düsseldorf airport we can see Michael Schumacher tenderly clutching a very sporty four-cylinder motorcycle – on an advertising poster. Meanwhile the hobby motorcycle rider is back to the F1 start – with a good chance for the WC title.

Another with a good chance for a WC title was probably a competitor of the INTERMOT Cologne 2008 Custom Competition, since there is a well-established world championship in the category called "Customized Motorcycle Building", too. In summer 2009 the winner of the INTERMOT Custom Competition, Christoph Madaus, was allowed to wrap up his very beautiful and winning Twintrax and entrust it to Michael Behrens', a DHL-air freight specialist's, care, who transported the unique copy to Sturgis.

### **"Judge" in Sturgis.**

Martin Grein was entitled to aid the international jury. The actual winners were also listed in Grein's Top 3, which was a good affirmation for the "new-comer judge". And it was fine for the Americans that after five winners from abroad the crown for the prestigious freestyle class finally remained in the land of unlimited opportunities.

The title was in fact awarded to the American Dave Cook from Cook Custom Choppers in Milwaukee, Wisconsin. 51-year-old Cook designed an old-school-styled model on the basis of a BMW K 75 engine block to which he added parts from Honda and Yamaha. He won the title after a series of wins by Canadian, Japanese and European champions in the last 5 years.

### **Double WC chances at the INTERMOT Cologne 2010!**

The ticket to Sturgis 2011 will be awarded on the occasion of the INTERMOT Cologne 2010 Custom Competition. And another WC title will be announced at the INTERMOT Cologne from October 6 - 10: For the first time the LEV-titles (Light Electric Vehicles) and the Electric-Scooter World Championship will be awarded in Cologne. Eightfold F1 champions who want to take part will be given a warm welcome!





## Polit-Kavallerie auf Tour

Zum 10. Mal ging im Juni 2009 die Motorrad Sportgruppe des Deutschen Bundestages auf Freundschaftsfahrt durch Europa. Ein Ziel war der Schweizer Bundesrat. Tage zuvor hatte Finanzminister Peer Steinbrück die „7. Kavallerie vor Yuma“ erfunden und das Schweizer Bankensystem mit dem Finanzgebaren von Ouagadougou, der Hauptstadt des armen westafrikanischen Staates Burkina Faso verglichen. „Gute“ Stimmung also bei den Schweizern.

### Botschafter in Ouagadougou.

Die Boulevardzeitung „Blick“ rief ihre Leser dazu auf abzustimmen, in welchem Job sie den deutschen Finanzminister künftig am liebsten sehen wollten: „Botschafter in Ouagadougou“ und „Fremdenführer in Schweizer Indianerreservaten“ waren die erste Wahl. Denn schließlich sollten, laut Steinbrück, die Schweizer Indianer wissen, dass man auch die Kavallerie ausreiten lassen könne.

### Motorradgottesdienst am 2.165 Meter hohen Grimselpass in den Berner Alpen



### Großmütige Schweizer.

In dieser Zeit also ritt der Deutsche Bundestag auf Stahlrössern in die Schweizer Alpen. Doch der Grenzübertritt der 200 Bundestagsbiker rollte problemlos. Das führende Schweizer Öl- und IVM-Mitgliedsunternehmen Motorex ließ kein heißes Öl von den Burgmauern schütten, sondern empfing die Bundestags-Biker in herzlichster Gastfreundschaft und bewies in launigen Kavallerie-Anspielungen Humor. Nach einer Besichtigung des High-Tech-Unternehmens ritt die „Kavallerie“ weiter gen Bern. Auch hier wurde den Gästen aus Deutschland ein toller Empfang am Bundesrat bereitet, freundlichste Polizisten bewachten die Rösser.

### Diplomatie im Sattel.

Peter Struck und Hermann Otto Solms sorgten für ein schnelles Abschmelzen der Schlagzeilen-Eiszeit. So waren die Bundestagsbiker einmal mehr als diplomatisches Corps statt als Kavallerie unterwegs. Da konnte der IVM nicht zurückstehen und richtete den traditionellen IVM-Abend auf dem Bodensee mit seinen Dreiländeranteilen aus. Danach griffen die Polit-Biker wieder zum Lenker, um vom Bodensee in Richtung Allgäu zu starten.

### Von der Hütt´n zum Held.

Ex-IVM Präsident Bert Poensgen empfing die 200-köpfige Sportgemeinschaft auf seiner Bodensee-hütte in Balderschwang und anschließend ging es über Deutschlands höchst gelegene Passstraße, den Riedbergpass, zu einem weiteren IVM-Mitgliedsunternehmen. Die Firma Held lud die Helden der Landstraße zum herzlichen Empfang. Spannende Einblicke in die Produktion, eine zünftige Kapelle und deftige Mahlzeiten im beschaulichen Held-Standort Burgberg krönten den Tourabschluss, bevor alle Teilnehmer nach einer unvergesslichen Tour wieder ihre Schreibtische in Berlin, Bonn und Brüssel erreichten.

### A Political Cavalry on Tour.

For the tenth time the motorcycle sports group of the German Bundestag went on a tour of friends through Europe in June 2009. One of their destinations was the Swiss Federal Council (Bundesrat). Several days before, Peer Steinbrück, at that time Minister of Finance, had invented the “7<sup>th</sup> Cavalry at Yuma” and had compared the Swiss bank system with the financial conduct of Ouagadougou, the capital city of the very poor West African state Burkina Faso. Therefore the Swiss were in a “good” mood.



### Ambassador in Ouagadougou.

As a consequence the yellow press magazine "Blick" asked its readers to vote for a suitable future job for the German Minister of Finances: "Ambassador of Ouagadougou" and "Travel guide in Swiss-Indian reservations" were the readers' first choices. After all, according to Steinbrück, the Swiss Indians would know quite well that the cavalry could be sent out.

### The Generous Swiss.

So, at this time and no other the German Bundestag rode on steel horses to the Swiss Alps in 2009. Crossing the border, however, was no problem for the 200 Bundestag bikers. The leading Swiss manufacturer of lubricants and IVM associate Motorex did not have hot oil pour down from castle walls but received the bikers with a warm welcome revealing a delightful sense of humour by alluding to the cavalry-remark. After looking around the high-tech enterprise the cavalry continued their ride towards Bern. And here again the German visitors were given a fantastic reception at the Federal Council, while the friendliest police officers kept a close watch at the visitors' "horses".

### Holding the reins of diplomacy.

Peter Struck and Hermann Otto Solms arranged a quick melting of the ice age atmosphere in the headlines. Thus once more the Bundestag bikers

**Helden in Burgberg: Albert Deß (CSU), Mitglied des Europäischen Parlaments; Reiner Brendicke, IVM; Frank Radloff, Deutscher Bundestag; Hermann Otto Solms (FDP), Vize-Präsident des Deutschen Bundestages; Erhard Held; Geschäftsführer Held GmbH**

were on the road in their role as a diplomatic corps rather than as being the cavalry. Consequently, the IVM didn't want to be left behind and hosted the traditional IVM-soiree on Lake Constance with its shares in the tri-border region. Afterwards the politicians grabbed the handlebars of their motorcycles again to start up from Lake Constance towards the Allgau region in Bavaria.

### From shack dweller to hero.

The former IVM president Bert Poensgen welcomed the 200 bikers of the sports association in his hut at Lake Constance in Balderschwang and afterwards the group took to Germany's highest mountain pass road, the Riedbergpass, towards another IVM member enterprise. The company Held invited the heroes of the country road and gave them a warm welcome. The end of the tour culminated in thrilling insights into production processes, a proper music-band and good and proper meals in placid Burgberg, the Held base, before all participants returned to their desks in Berlin, Bonn and Brussels after a tour they won't forget so fast.

**Achim Marten.**

Ressortleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Der Journalist und PR-Berater verantwortet die Pressearbeit, die gedruckten und elektronischen Publikationen des IVM, das Projekt vivalamopped.com und damit das markenübergreifende Nachwuchsmarketing.

**Achim Marten.**

Head of Press Department and Public Relations. Being a trained journalist and public relations adviser he is in charge of the IVM's press work, print media and electronic media, the project vivalamopped.com and thus of the up-and-coming cross-brand marketing.



## Die Internet-Strategie geht auf

Je nach Standpunkt rast es auf uns zu oder von uns weg. Und es verändert sich ständig. Manchen ist es längst entglitten, während sich andere über jedes neue Gesicht der digitalen Hydra Internet freuen. Die so genannten Digital Natives, Menschen, die zu einer Zeit aufgewachsen sind, als es digitale Technologie bereits gab, können Web 3.0 kaum erwarten, während sich die Digital Immigrants noch überrascht im Web 2.0 orientieren. Mit vivalamopped.com bietet der IVM der „Generation Google“ eine Internetplattform mit realem Erlebnischarakter.

**Rasanter Aufstieg in drei Jahren.**

Vivalamopped.com beschäftigt sich seit Februar 2007 mit der sicheren motorisierten Zweirad-Ausbildung und zählte 2009 16.000 eindeutige Besucher pro Tag. Das heißt, mit vivalamopped.com ist 2009 der Faktor „cool“ in der jungen digitalen Welt von Motorrädern und Rollern angekommen. Keine vordergründige Produktwerbung, kein Heischen um Käufer, kein Feilschen um Angebote – sondern die Wiedergabe der Erlebnis-Quadratur Führerschein, Mopped, Fahren, Freude.

**Multimedia-Produktionen des Jahres.**

Das Jahrbuch „Digital Marketing Annual Multimedia 2010“ kürte zum 15. Mal Arbeiten deutscher und österreichischer Agenturen. Vivalamopped.com (Auftraggeber IVM/Produktion Radar Media/Realisation bgp e.media) wurde in die Liste der ausgewählten Arbeiten in der Kategorie „Portal“ aufgenommen. „Das Anfang 2007 im Auftrag des IVM gelaunchte Videoportal soll junge Leute für das Thema Motorrad- und Rollerführerschein begeistern und der Motorradindustrie nachhaltig neue potenzielle Käufergruppen erschließen. Die User begleiten Pro-

minente aus den Bereichen Musik, Games und Unterhaltung während deren Fahrschulausbildung“, begründete die renommierte Jury ihre Wahl.

**Hörbar.**

Das Potenzial von vivalamopped.com ist auch den großen jungen Wellen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks nicht entgangen. Ob 1Live in Nordrhein-Westfalen (Westdeutscher Rundfunk), Radio Fritz (Rundfunk Berlin-Brandenburg), Sputnik (Mitteldeutscher Rundfunk) oder youFM (Hessischer Rundfunk). In Kooperation mit vivalamopped.com boten die in der Zielgruppe 14 – 29 höchst erfolgreichen Sender große Sendestrecken mit Live-Verlosungen an. Allein bei 1Live bewarben sich 4.000 Hörer um einen Motorradführerschein und die Teilnahme am vivalamopped-Licence Camp.

**Mit der Licence ins Camp.**

Das Camp. Kult bei denen, die dabei sein durften. Das spätsommerliche kurvige Straßenfest für die prominenten Führerschein-Absolventen einer vivalamopped-Saison. Der weitgehend von roten Ampeln und Autokolonnen ungetrübte Motorrad- und Rollergenuss, der die Begeisterung der Promis mittels ihrer Videoblogs via vivalamopped.com in die weite Welt des digitalen Netzwerks schickte. Ob YouTube oder MySpace, die Licence Camp Filme cruisen durchs Web, wie Dero von Oomph! und die Band Die Happy über mallorquinische Landstraßen oder Monica Ivancan und die FIFA-Twins durch die Hügel der Provence.

**The internet strategy is working out.**

Depending on the viewpoint, it is dashing towards or away from us. And it is constantly changing. Some



have already let it slip away, whereas others delight in every new face of the digital hydra called Internet. The so-called digital natives, people who grew up in an area of digital technologies, can hardly await web 3.0 to come, whereas digital immigrants still feel puzzled by web 2.0. With vivalamopped.com IVM offers an internet platform that provides true adventure to today's 'generation Google'.

#### **Swift rise within three years.**

Since February 2007 vivalamopped.com has dealt with safe motorcycle-riding instruction and was visited by 16,000 users each day in 2009. Thus the "coolness" factor has finally reached the young digital world of motorcycles and scooters on vivalamopped.com. No superficial product placement, no craving for attention of customers, no bargaining about special offers – only a maximum of adventure: driving licensing, mopeds/bikes, riding, fun.

#### **Multimedia productions of the year.**

Since 1996 the yearbook "Digital Marketing Annual Multimedia" has awarded German and Austrian agencies. For their 2010 publication vivalamopped.com (initiator: IVM / production: Radar Media / realization: bgp e.media) was added to the list of selected sites in the category 'web portals.' The IVM's mobile video blog launched for the first time at the beginning of 2007 is supposed to incite young people to do the driving test for motorcycles and scooters and thus opens the motorcycle market to new groups of potential customers. With a mouse click the users accompany celebrities from the world of

music, games and entertainment to driving schools" as the renowned jury explained their decision.

#### **Audible.**

The potential of vivalamopped.com did not slip the attention of publicly funded broadcasting companies. This is true for 1Live in North Rhine-Westphalia (wdr), Radio Fritz (Broadcasting Berlin Brandenburg), Sputnik (Middle-German Broadcasting) or youFM (Hesse Rundfunk). In cooperation with vivalamopped.com the broadcasting stations that are very popular among listeners between 14 and 29 years of age – who are in fact the motorcycle industry's target group – offered broadcast slots for live sweepstakes. At 1live alone, 4,000 listeners applied for a motorcycle driver licence and participation in the vivalamopped licence camp.

#### **With a licence to the camp.**

The *camp*. One that has become 'cult' for those who were allowed to take part. The late-summer road festival on serpentine roads for the celebrities who successfully passed their driving tests in the vivalamopped season. The fun of riding motorcycles and scooters, untroubled of red lights and motorcades, and spreading the fascination on vivalamopped.com into the wide wide world of digital networks. No matter if via YouTube or MySpace – films of the licence camp are cruising the web just as Dero of Oomph! and the band Die Happy do on Majorca's roads or Monica Ivancan and the FIFA-twins do on slopes in Provence.



BMW R 1200 GS

## Performance an der Front

Exklusives statistisches Datenmaterial vom IVM nützt vielen. Allen voran den IVM-Mitgliedsunternehmen und dem Motorradfachhandel, den Special-Interest-Magazinen, der Fach- und Allgemeinpresse und den Presseagenturen. Seit 2009 gibt der IVM den monatlichen – 2009 von vier Printausgaben flankierten – eMail-Newsletter „IVM-Performance“ heraus, der sich an Industrie, Handel, Presse und Politik richtet. Die ausschließlich deutschsprachigen Ausgaben beinhalten, neben dem großen Datenblatt, ein Editorial von IVM-Präsident Hermann Bohrer (BMW Motorrad Werksleiter Berlin) und IVM-Hauptgeschäftsführer Reiner Brendicke und einen redaktionellen Einblick in die tagesaktuellen Aufgaben des IVM – auch im Netz zum Anschauen oder Downloaden unter [www.ivm-ev.de](http://www.ivm-ev.de).

### Performance in the field.

The selected statistical material provided by IVM is useful for a lot of people. Above all for the IVM member associates and the motorcycle trade, the special-interest magazines, the specialist press as well as the general press and press agencies. Since 2009 the IVM has published monthly e-newsletters called “IVM performance”, addressed to industry, trade, press and politics – in 2009 enriched by four publications in print. The papers are only available in German and – apart from an extensive sheet of data – they contain an editorial by the IVM President, Her-



mann Bohrer, (BMW Motorrad plant director Berlin) and the IVM General Manager, Reiner Brendicke, as well as insights into the daily editorial IVM routine - and can also be watched or downloaded on [www.ivm-ev.de](http://www.ivm-ev.de)

## Der Verband im Netz

Selbstverständlich! So oder ähnlich beantworten alle Verbände die Frage nach der Positionierung im World Wide Web. Und selbstverständlich gehört auch der Industrie-Verband Motorrad Deutschland e.V. sozusagen zu den „Gründern“ der Web-Community. Denn „nur diejenigen, die das Web 2.0 kennen, können es auch mitgestalten“, stellt der Verbändereport (Ausgabe 8/2009) fest und provoziert mit dem Schwerpunktthema: „Facebook, Xing und Co. – Sind Social Webs die Verbände der Zukunft?“ Immerhin hat sich 2009 die halbe deutsche Motorradbranche mit steigender Tendenz auf der Business-Plattform Xing eingefunden und bildet dort ein beachtliches virtuelles Netzwerk ab. Doch noch gehört der persönliche Kontakt face to face, telefonisch oder per eMail zur vertrauensvollen Lobbyarbeit dazu. Sowie der komplette Service, den eine Web 2.0 Plattform heute bieten kann. Gerade deshalb wurde [www.ivm-ev.de](http://www.ivm-ev.de) 2009 relauncht. Anpassung durch Entschlackung, Reduzierung auf das Wesentliche und Konzentration auf das Maximum: Service, Service, Service.

### The Association on the Net.

Certainly! This is the answer of all associations asked for their position in the World Wide Web. And it goes without saying that the German Motorcycle Industry Association e.V. belongs to the “founders” of this web community. This is because “only those who really know Web 2.0 can take part in it” as the Association’s report (Verbändereport; issue 8/2009) states and continues by provokingly asking “Facebook, Xing and Co – Will social webs become the future associations?” As a matter of fact, half of the German motorcycle sector – with increasing tendencies – have joined Xing in the year 2009 and thus represent a considerable virtual network. However, the personal contact in face-to-face meetings, via the telephone or e-mails will remain an important factor in trustful lobby work. As well as the complete service that a Web 2.0 platform can offer today. And this is the main reason why [www.ivm-ev.de](http://www.ivm-ev.de) was relaunched in 2009. Adjustment by purification reduction to the bare essentials and concentration on the maximum: service, service, service.

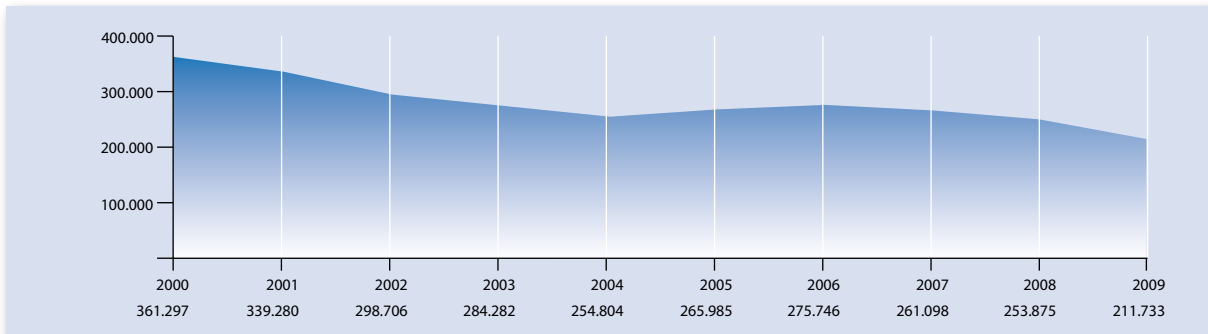
Ducati GT 1000



Yamaha XT 660X

Tachometer -  
Die Branche in Zahlen





Gesamtmarkt motorisierter Zweiräder (Neuzulassungen aller Fahrzeuge >50 cm<sup>3</sup> und Verkäufe 50er)\*



Buell XB12XT

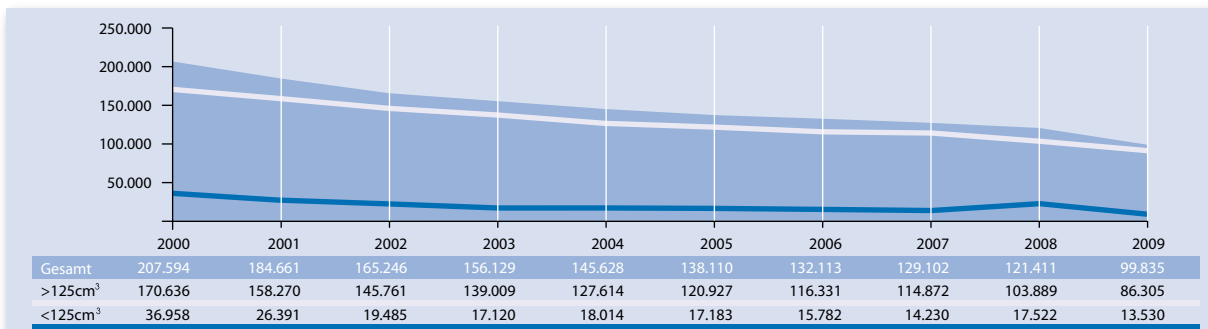
**Die Ruhe nach dem Boom**

Eher verhalten zeigten sich die Deutschen hinsichtlich Neuanschaffungen zu Zeiten der weltweiten Wirtschaftskrise. Demzufolge verzeichnet der gesamte Markt für motorisierte Zweiräder teils starke Rückgänge im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden 2009 137.045 Fahrzeuge neu zugelassen – 17,58 Prozent weniger als 2008. Die Krafträder verzeichnen mit 86.305 Neuzulassungen ein Minus von 16,93 Prozent und auch bei den Kraftrollern

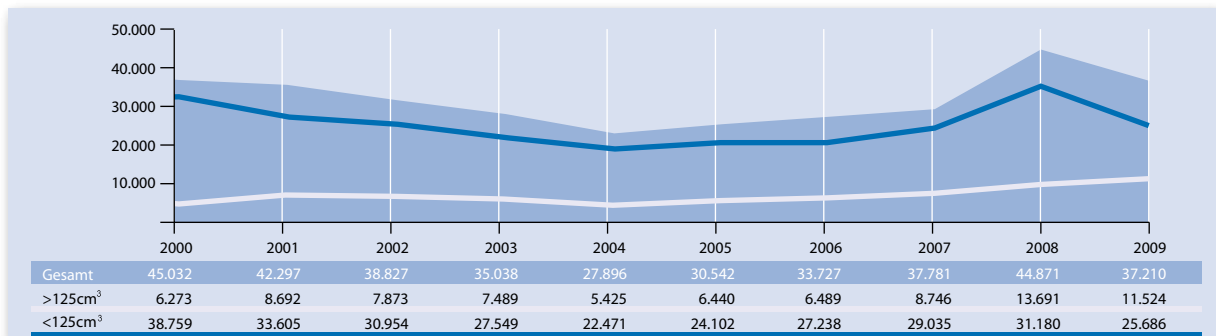
gingen die Neuzulassungen um knapp 16 Prozent zurück. Allerdings liegen diese mit 11.524 neu zugelassenen Fahrzeugen in 2009 noch immer weit über dem Schnitt von 7.100 Fahrzeugen in den Jahren vor dem Rollerboom 2008. Bei den Leichtkraftfahrzeugen ist die Zurückhaltung der Käufer noch deutlicher zu spüren. So büßen die Leichtkraftroller 17,62 Prozent (25.686 Neuzulassungen), die Leichtkrafträder sogar 22,78 Prozent (13.530 Neuzulassungen) im Vorjahresvergleich ein.

**The calm after the boom.**

In times of a worldwide economic crisis German consumers are cautious as regards purchases of new goods. This is why the motorcycle market of powered two-wheelers registered partially sharp drops compared to the previous year. On the whole 137,045 new vehicles were registered in 2009 – 17.58 percent fewer than in 2008. 85,305 registrations of new motorcycles mean a minus of 16.93 per cent and registration numbers of powered scooters also decreased by 16 per cent. However, numbers in this segment amount to 11,524 new registrations in 2009, thus still exceeding the average of 7,100 vehicles in the years before the big scooter boom in 2008. With respect to light two-wheeled vehicles the consumers are still more cautious. Light scooters thus lost 17.62 per cent (25,686 new registrations), light motorcycles in fact 22.78 per cent (13,530 new registrations) compared to the previous year.



Neuzulassungen Motorräder (> 125 cm<sup>3</sup>) und Leichtkrafträder (< 125cm<sup>3</sup>)\*



Neuzulassungen Kraftroller (> 125 cm³) und Leichtkraftroller (< 125cm³)\*

**Marktanteile der Unternehmen (Gesamtmarkt)**

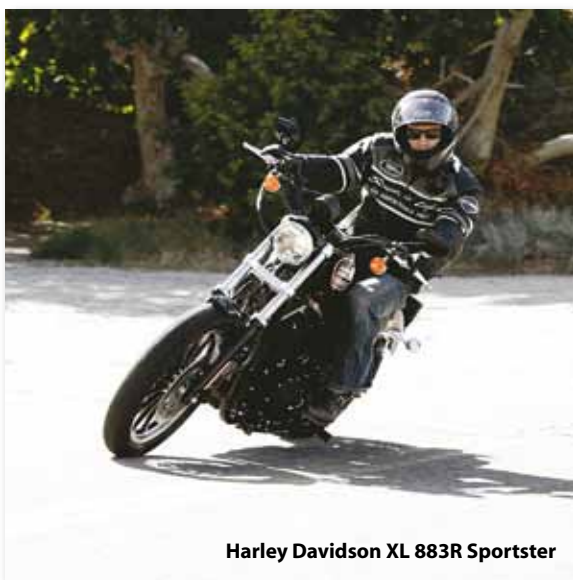
Bei Betrachtung des Gesamtmarktes aller zulassungspflichtigen Zweiräder, liegt Honda mit einem Marktanteil von 14,29 Prozent vor Yamaha (11,91 Prozent) und BMW (11,56 Prozent). An vierter Stelle folgt Suzuki mit 11,48 Prozent Marktanteil vor Piaggio (8,07 Prozent) und Kawasaki (7,27 Prozent).

**Market shares of brands (total market).**

Considering the total market of all powered two-wheelers that are liable to registration, Honda lies ahead of Yamaha (11.91 per cent) and BMW (11.56 per cent) with a market share of 14.29 per cent. In the fourth position Suzuki follows with 11.48 per cent ahead of Piaggio (8.07 per cent) and Kawasaki (7.27 per cent).

**Spitzenreiter**

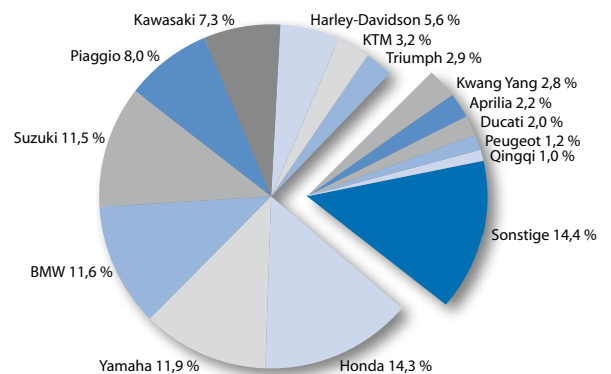
Beständigkeit zeigt BMW Motorrad an der Spitze der Hersteller im Bereich der Krafräder. Mit 18,35 Prozent Marktanteil liegt der deutsche Motorradhersteller vor den vier großen Japanern. Diese haben im Vergleich zu 2008 ihre Positionen neu gemischt.



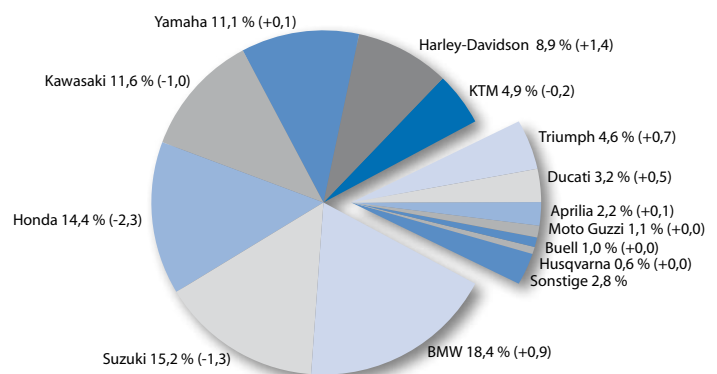
Mit 15,16 Prozent Marktanteil liegt Suzuki an zweiter Stelle vor Honda (14,35 Prozent), Kawasaki (11,55 Prozent) und Yamaha (11,09 Prozent).

**Bestsellers / Top sellers.**

Stability characterizes BMW Motorrad at the top of the group of motorcycle manufacturers. With an 18.35 per cent market share the German motorcycle manufacturer lies ahead of the big four from Japan. Compared to the previous year 2008 these four have changed positions: With 15.16 per cent Suzuki lies ahead of Honda (14.35 per cent), followed by Kawasaki (11.55 per cent) and Yamaha (11.09 per cent).

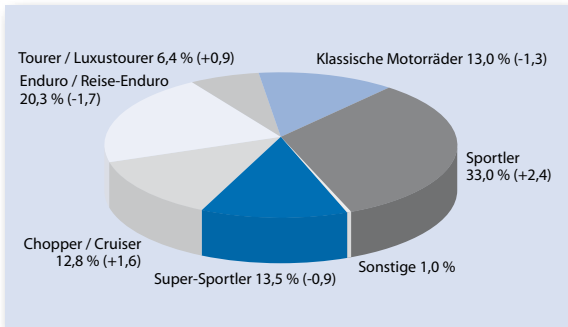


**Marktanteile der Hersteller, Gesamtmarkt**



**Marktanteile der Hersteller, Motorräder über 125 cm³, Veränderungen zu 2008 in Prozentpunkten\***

\* Quelle: Kraftfahrtbundesamt/IVM



Neuzulassungen Motorräder nach Marktsegmenten, Veränderungen zu 2008 in Prozentpunkten \*

**Marktanteile der Segmente**

Die Freude an innovativen sportlichen Fahrzeugen ist auch 2009 ungebrochen. Mit einem Marktanteil von 32,95 Prozent behaupten sich die Sportler erneut auf der Spitzenposition im Rennen um die Marktanteile. Aber auch den Enduros bleiben die Motorradfahrer in diesem Jahr treu: mit 17.553 Fahrzeugen und einem daraus resultierenden Marktanteil von 20,34 Prozent liegen sie klar auf Rang zwei. Mit jeweils um die 13 Prozent Marktanteil folgen die Segmente Supersport, Klassik sowie Chopper. Die Tourer/Luxustourer kommen auf 6,38 Prozent Marktanteil.

**Market shares and market segments.**

The pleasure in innovative and sportive vehicles remained undiluted in 2009. With a market share of 32.95 per cent the sportive motorcycles are again in the pole position in the race for market shares. But motorcycle riders also remain faithful to enduro bikes: with 17,553 vehicles and a resulting market share of 20.34 per cent they are in a clear second position. With 13 per cent each, the segments of super sport bikes, classic bikes and choppers do follow. Touring / luxury touring bikes reach a market share of 6.38 per cent.



BMW R 1200 GS	4.399
Honda CBF 600 S	2.631
Kawasaki ER-6n	2.556
Suzuki GSF 1250 Bandit	1.986
Yamaha XJ6	1.971
Honda CBR Fireblade	1.827
Honda CBF 1000	1.494
BMW F 800 GS	1.460
BMW F 800 R	1.457
BMW F 650 GS	1.450

Neuzulassungen Motorräder, Rangliste der Modelle \*

Piaggio MP3-400	2.198
Vespa GTS-300 Super	1.415
Vespa GTS 250	747
Piaggio MP3-250	715
Honda SH 300	512
Suzuki AN 400 Burgman	499
Yamaha X-Max-250	439
Suzuki AN 650 Burgman	414
Suzuki UH 200 Burgman	386
Honda Silver Wing 400	353

Neuzulassungen Kraftroller, Rangliste der Modelle \*

Honda SH 125	1.267
Vespa LXV 125	758
Piaggio Fly 125	743
Vespa GT 125 L	713
Peugeot Satelis 125	697
Kwang Yang LIKE	609
Vespa GTS Super 125	533
Honda Swing 125	504
Honda Lead	491
Yamaha X-Max 125	488

Neuzulassungen Leichtkraftroller, Rangliste der Modelle \*

Yamaha YZF-R 125	2.335
Honda CBF 125 M	1.520
Yamaha WR-125	1.036
Honda CBR 125 R	966
Kreidler 125 DD	936
Honda Inova-125	916
Yamaha YBR 125	747
Suzuki DR-125 SM	504
Yamaha XT 125	343
Honda XL 125 V Varadero	325

Neuzulassungen Leichtkrafträder, Rangliste der Modelle \*

Derbi DRD 125 SM



### Die Top Ten der Krafträder

Ein weiteres Jahr hält sich die R 1200 GS von BMW mit 4.399 Neuzulassungen an der Spitze der Top Ten Krafträder, vor der Honda CBF 600 S, die mit 2.631 Fahrzeugen ebenfalls den Vorjahresplatz beibehält. Platz drei geht an Kawasaki mit der ER-6n (2.556 Neuzulassungen) vor der GSF 1250 Bandit (1.986 Neuzulassungen) von Suzuki. Ein Neuling der diesjährigen Top Ten, die XJ6 von Yamaha, findet sich mit 1.971 Neuzulassungen auf Platz fünf wieder. Die Plätze sechs und sieben gehen wiederum an Honda mit der CBR Fireblade (1.827 Neuzulassungen) vor der CBF 1000 (1.494 Neuzulassungen). Einen harten Kampf um die abschließenden Ränge liefern sich drei weitere Modelle von BMW: Platz sieben geht an die F 800 GS (1.460 Neuzulassungen) vor der F 800 R (1.457 Neuzulassungen) und der F 650 GS (1.450 Neuzulassungen).

### The Motorcycles' Top Ten.

BMW is on top of the list for another year with 4,399 registrations of the R 1200 GS model, followed by the Honda CBF 600 S, also keeping the position of the previous year with 2,631 registrations in 2009. In third position is Kawasaki with the ER-6n model (2,556 new registrations), followed by Suzuki's GSF 1250 Bandit (1,986 registrations). A newcomer in the 2009 Top Ten is Yamaha's XJ6 with 1,971 registrations in the fifth place. Two Honda bikes come in the positions six and seven: the CBR Fireblade (1,827 registrations) ahead of the CBF 1000 (1,494 registrations). This means an up-hill struggle for the final three positions, all of them being BMW models: the F 800 GS in the eighth place with 1,460 registrations, followed by the F 800 R (1,457 new registrations) and the F 650 GS with 1,450 new registrations.



Honda CBF 600 S	564
Kawasaki ER-6n	521
Yamaha XJ6	340
Suzuki SFV 650 Gladius	325
BMW F 650 GS	322
Kawasaki ZZ-R 250	233
BMW R 1200 GS	206
Triumph Street Triple 675	194
BMW F 800 R	189
Yamaha FZ 6 Fazer	169

### Neuzulassungen Motorräder durch weibliche Halter, Rangliste der Modelle \*

### Die Lieblinge der Frauen

Ähnlich der Gesamthitliste, hat sich auch bei den Frauen der Vorjahressieger gehalten. Die CBF 600 S kann mit 564 Neuzulassungen die Spitze der Top Ten verteidigen. Ihr folgt die ER-6n von Kawasaki (521 Neuzulassungen) vor der Yamaha XJ6 (340 Neuzulassungen). Das Rennen um Platz vier kann die Suzuki SFV 650 Gladius (325 Neuzulassungen) knapp vor der BMW F 650 GS (322 Neuzulassungen) für sich entscheiden. Mit der Kawasaki ZZ-R 250 (233 Neuzulassungen) folgt auf dem sechsten Platz ein weiterer Neuling in der Damen-Top-Ten. Platz sieben geht an den Gesamtsieger, die R 1200 GS von BMW (206 Neuzulassungen). Den achten Platz belegt die Triumph Street Triple 675 (194 Neuzulassungen) vor der BMW F 800 R mit 189 Neuzulassungen. Platz zehn und somit den Abschluss bildet Yamaha mit der FZ6 Fazer (169 Neuzulassungen).

### The ladies' favourites.

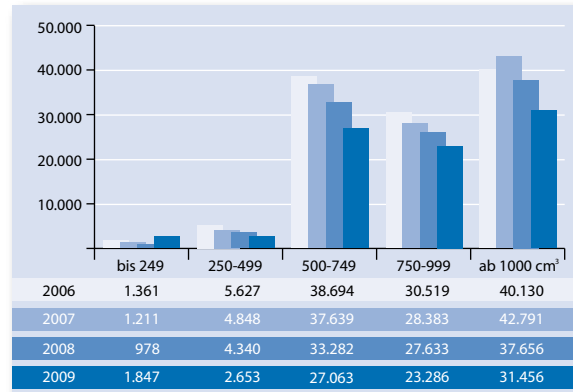
Similar to the overall Top Ten, the winner of the previous year could hold the position among the ladies' favourites as well. The CBF 600 S model remained in pole position with 564 new registrations among the ladies' favourites, followed by Kawasaki's ER-6n (521 new registrations) ahead of Yamaha's XJ6 (340 new registrations). The struggle for the fourth position was won by Suzuki's SFV 650 Gladius (325 new registrations), closely followed by the BMW F 650 GS (322 new registrations). With the Kawasaki ZZ-R 250 (233 new registrations) a further newcomer follows in the sixth place in the ladies' Top Ten. BMW's R 1200 GS – being the overall winner – is in the seventh place with 206 new registrations, followed by the Triumph Street Triple 675 (194 new registrations) and the BMW F 800 R with 189 new registrations. The last but not least in the list is the Yamaha FZ6 Fazer (169 new registrations).

### MV Agusta Brutale 1078

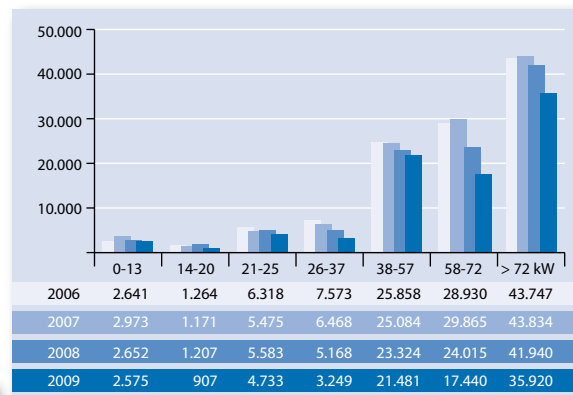
**Neuzulassungen je 1.000 Einwohner**

Erneut sind Hessen und Bayern Spitzenreiter bei den Neuzulassungen über 125cm<sup>3</sup> in Relation zur Einwohnerzahl. Pro 1.000 Einwohner verzeichnet Bayern 1,71 neu zugelassene Fahrzeuge, Hessen sogar 1,785. Ihnen folgt Baden Württemberg mit 1,26 Neuzulassungen. Die meisten Neuzulassungen fanden in Bayern statt (21.411 Neuzulassungen) vor Nordrhein-Westfalen (18.306 Neuzulassungen).

**Registrations per 1,000 inhabitants.** Once more it is Hessen and Bavaria who are in top positions with respect to new registrations of two-wheeled vehicles exceeding 125ccm cylinder capacity in relation to inhabitants. Per 1,000 inhabitants Bavaria registered 1.71 new vehicles, Hesse even 1.78 Baden-Wuerttemberg follows with 1.26 new registrations. Most of the new registrations were recorded in Bavaria (21,411 new registrations), followed by North Rhine-Westphalia (18,306 new registrations).



Neuzulassungen Motorrad nach Hubraum \*



Neuzulassungen Motorrad nach Leistung \*



Neuzulassungen Motorrad pro 1.000 Einwohner \*

Husaberg FE 570



# Impressum

---

IVM-Jahresbericht 2009

Herausgegeben vom:  
Industrie-Verband Motorrad  
Deutschland e.V. (IVM)

Verantwortlich:  
Reiner Brendicke  
Hauptgeschäftsführer

Redaktion:  
Achim Marten  
Ressortleiter Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Gladbecker Straße 425  
45329 Essen  
Tel.: 0201 / 8 34 03 - 0  
Fax: 0201 / 8 34 03 - 20  
ivm-ev@ivm-ev.de  
www.ivm-ev.de

Gestaltung und Produktion:  
SunWatch  
Zuckerdamm 15  
23730 Neustadt in Holstein

Fotos:  
IVM-Mitgliedsunternehmen  
Achim Marten  
Kirsten Bühler  
Sabine Welte  
Achim Melde, Lichtblick

Druck:  
B.o.s.s. Druck und Medien GmbH  
von-Monschaw-Straße 5  
47574 Goch



